

Die Abteilung Bad, Küche und Schwimmbad stellt sich vor

In der Serie «Aus den Abteilungen» stellen wir pro Ausgabe eine Abteilung der Lauber IWISA vor. In der Küchenausstellung in Visp treffen wir Thomas Weh (44), Leiter der Abteilung Bad, Küche und Schwimmbad, für unser Interview.

Thomas Weh, wie ist deine Abteilung organisiert?

Die Abteilung besteht aus den drei Bereichen Bad, Küche und Schwimmbad. Die Belegschaft verteilt sich auf verschiedene Berufsgruppen, wie Küchenverkäufer in unserer Ausstellung in Visp, Projektleiter für Badumbauten und Schwimmbadplaner an unserem Hauptsitz in Naters sowie Sanitärinstallateure, Schreiner und Schwimmbadtechniker, welche auftragsbezogen in der ganzen Schweiz unterwegs sind.



Thomas Weh in der Küchenausstellung in Visp.

Was bietet die Lauber IWISA in diesem Bereich?

Unser Angebot umfasst die komplette Planung und Ausführung von Bad- und Duschumbauten sowie Neubauten von Küchen. Durch die Inretis-Kontakte konnten wir bereits Schwimmbadanlagen in der Lenzerheide, Domat Ems und Andermatt ausführen.

Wie sieht deine eigene Küche Zuhause aus?

Meine Küche ist natürlich eine Lauber IWISA Küche, die inzwischen bereits 18-jährig ist. Sie hat eine U-Form und ist mit Geräten der Marke V Zug ausgestattet. Es ist eine zeitlose Küche mit schlichtem weissen Design und einer Arbeitsplatte aus Granit.

Was zeichnet deine Abteilung aus?

Wir sind flexibel und versuchen die Kundenwünsche umzusetzen. 80% unserer Kunden in diesem Bereich sind Privatkunden, wir sind also sehr nah an unserer Endkundschaft und deren Bedürfnissen dran.

Wie hat sich das Badezimmer in den letzten Jahren verändert?

Es ist deutlich grösser geworden und folgt eher einem modernen Design mit schlichten Farben

und Formen. Erdfarben sind gerade sehr gefragt und haben knallige Farben wie rot oder blau abgelöst. Ein Bad ist heute schlicht in Weiss oder Grau mit dunklem Holz gehalten.

Und die Küche?

Küchengeräte wie Kühlschrank oder Backofen sind viel energieeffizienter geworden. Auch die Küche ist heute grösser und offener als vor 20 Jahren.

Die Küche gilt als Ort der Gemeinschaft, das Bad als Rückzugsort.

Wo liegen die Gemeinsamkeiten zwischen Küche und Bad?

Beide müssen sowohl ästhetischen als auch praktischen Ansprüchen genügen. Bei einem Umbau wird oft beides gleichzeitig erneuert, weil der Kunde so nur eine Ansprechperson hat. Wir sind oft auch Baubegleitung und

übernehmen die gesamte Bauführung für unsere Kunden. Auch sämtliche Nebengewerke wie Plattenleger, Elektriker, Maler oder Schreiner werden von uns organisiert und koordiniert.

Stichwort Digitalisierung: Wie hat sich der digitale Wandel in deiner Abteilung bemerkbar gemacht?

Die Digitalisierung ersetzt bei uns vor allem die Pläne auf Papier. Seit Neuem erhalten unsere Kunden beispielsweise die Visualisierung ihrer Küche per Mail zugeschickt und können sie in 3D und aus verschiedenen Perspektiven betrachten. In Zukunft werden digitale Assistenten, welche in der Küche Rezepte vorlesen oder Musik abspielen, sicher eine grosse Rolle spielen. Im Schwimmbad-Bereich werden immer mehr Anlagen mit einer Fernüberwachung ausgestattet.

Thomas Weh ist gelernter Sanitärzeichner und arbeitet seit 18 Jahren bei der Lauber IWISA. Die Abteilung leitet er seit 2010. Passend zu seiner Berufung wohnt der Wasserfachmann in Brigerbad. Die Abteilung Bad, Küche und Schwimmbad besteht aus 18 Personen.